

energieplus

September 2012

Ihre Kundenzeitschrift

***Erdgas im
Haushalt***
Besser
geht's nicht



Seite 3

E-Mobilität
**Zweite ÖKOSTROM TANKE
eröffnet**

Seite 3

Malwettbewerb
Kunst am Bauzaun

Seite 6

Sauna im Verwell
Alles neu





Liebe Leserinnen, liebe Leser,

„energieplus“ heißt unsere Kundenzeitschrift jetzt – aber nicht nur der Name ist neu: Wir haben die Gelegenheit beim Schopf gepackt und der Zeitschrift ein moderneres, frischeres Erscheinungsbild gegeben. Ich hoffe sehr, es gefällt Ihnen. Mit der „energieplus“ erhalten Sie wie bisher aktuelle Informationen zum Thema Energie und den Dienstleistungen der Stadtwerke Verden. Unser „plus“ für Sie als Leser sind relevante Verbraucherthemen, aber auch Veranstaltungs-News aus Verden.

Der persönliche Kontakt zu unseren Kunden liegt uns sehr am Herzen und hat Priorität. Wir verzichten deshalb bewusst auf anonyme Callcenter. Vielmehr legen wir großen Wert auf kompetente Beratungsleistungen in unserem Kundenzentrum. Damit werden wir auch unserer Unternehmensphilosophie gerecht, die wir unter dem Slogan „servicestark + nachhaltig“ auf den Punkt gebracht haben. Nachhaltigkeit bedeutet dabei für uns vor allem „mehr Energieeffizienz“ und „weniger Ressourcenverschwendung“. Übrigens: Ein Musterbeispiel in Bezug auf Nachhaltigkeit wird unser neuer Firmensitz in der Weserstraße, der Mitte 2013 bezugsfertig sein soll. Als erstes Gebäude im Landkreis Verden wird es mindestens das Silber-Zertifikat der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (DGNB) erhalten.

Joachim Weiland
Geschäftsführer der Stadtwerke Verden GmbH

Gut ausgebildet in die Zukunft

Yannah Pelzer, Christopher Müller und Marcel Weber (v.l.) haben allen Grund zur Freude: Zusammen mit Robin Specht (nicht im Bild) haben sie dieses Jahr sehr erfolgreich ihre Ausbildungen bei den Stadtwerken Verden abgeschlossen und können nun als Industriekaufleute beziehungsweise Fachangestellte für Bäderbetriebe durchstarten. Mit nahtlosem Übergang: Pelzer und Müller konnten von den Stadtwerken Verden übernommen werden, für die beiden Fachangestellten für Bäderbetriebe wurde die Ausbildung im Verwell zum Sprungbrett zu einem Bad in einer anderen Stadt.



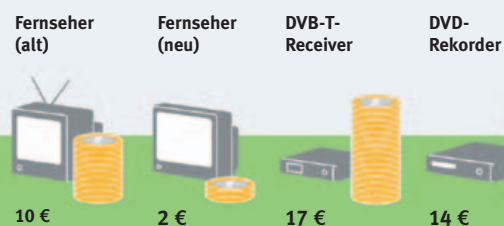
Gute Leistung lohnt sich

Eine Besonderheit bei den Stadtwerken: Die dreijährige Lehrzeit kann bei besonders guten Leistungen um ein halbes Jahr verkürzt werden. Dass das funktioniert, beweist Yannah Pelzer: Sie schloss ihre Ausbildung trotz der Verkürzung als beste Auszubildende der letzten 25 Jahre ab.

Hohe Nachfrage

„Wir stellen jedes Jahr Ausbildungsplätze zur Verfügung“, so Joachim Weiland. Der Stadtwerke-Chef erklärt: „Mit der vielseitigen und fundierten Ausbildung sorgen wir dafür, dass wir auch zukünftig über hochqualifizierte Fachkräfte verfügen. Es ist uns wichtig, jungen Menschen einen qualifizierten Start ins Berufsleben zu ermöglichen – deshalb bilden wir auch über Bedarf aus.“ Und die Ausbildungsplätze sind begehrt: Seit 1. August verstärkt Lukas Neu als angehender Industriekaufmann das Team der Stadtwerke, während Jannik Fuhse im Verwell in die Fußstapfen seiner Vorgänger tritt.

Einsparpotenziale eines Beispielhaushalts durch das Vermeiden von unnötigem Stand-by-Betrieb pro Jahr in Euro (angenommener Strompreis: 24 Cent/kWh)



Hier tanken Sie auf – kostenfrei!

Tanken, ohne dafür zu zahlen: Das gibt es in Verden nur an den beiden Strom-tankstellen der Stadtwerke. Nachdem im vergangenen Jahr vor dem Verwaltungsgebäude der Stadtwerke die erste öffentliche ÖKOSTROM TANKE ans Netz ging, können Elektroautos und E-Roller seit Mitte Juni auch auf dem Parkplatz der Aller-Weser-Klinik aufgeladen werden. Einfach am Empfang im Krankenhaus anmelden, um die Säule freischalten zu lassen, und schon kann der Ladevorgang beginnen. An beiden Ladesäulen erhalten die Kunden VerNaturstrom, den hundertprozentigen Ökostrom der Stadtwerke Verden.

Reges Interesse

„Dass das Interesse am Thema Elektromobilität wächst, zeigte sich bereits ein paar Tage nach der Neueröffnung der zweiten ÖKOSTROM TANKE“, berichtet Jörn Zahnd, Energieberater und Marketing-Verantwortlicher bei den Stadtwerken Verden: „Bei der ‚Gesundheitsmesse Verden‘ haben sich zahlreiche Besucher an unserem Stand informiert und wollten auch gleich mal sehen, wie man die CO₂-freien Mobile betankt.“

TIPP: Sie wollen eine Probefahrt auf dem E-Bike drehen oder haben Lust auf eine Radtour mit eingebautem Rückenwind? Wir verleihen hochwertige „Stadtwerke EnergieRäder“ gegen eine geringe Gebühr – rufen Sie an!

Fragen zum Stadtwerke EnergieRad oder zur E-Mobilität?

+ Jörn Zahnd 04231 915-141



Stadtwerke-Chef Joachim Weiland und Marianne Baehr, Geschäftsführerin der Aller-Weser-Klinik, nehmen die zweite ÖKOSTROM TANKE offiziell in Betrieb.



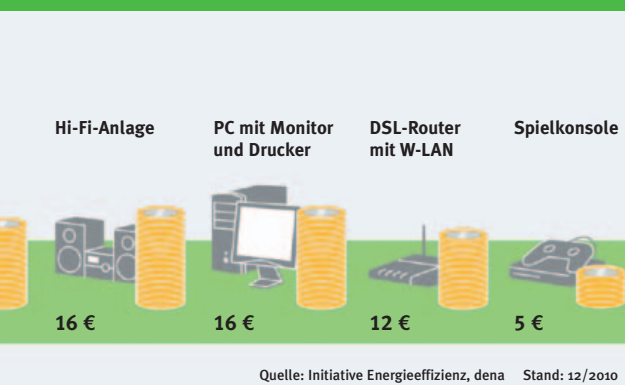
Kreative Schüler gestalten Bauzaun

Raus aus den Klassenzimmern – ran an den Zaun, heißt es für die Teilnehmer des aktuellen Malwettbewerbs der Stadtwerke Verden: Schüler der Grund- und weiterführenden Schulen in Verden und Kirchlinteln gestalten in den kommenden Wochen den Baustellenzaun in der Weserstraße. Dort entsteht der neue Firmensitz der Stadtwerke Verden. Das Gebäude wird Maßstäbe in Sachen Energieeffizienz und Nachhaltigkeit setzen. Deshalb steht auch der Wettbewerb unter dem Titel „MIT ALLER ENERGIE FÜR UNSERE STADT“. Jede Schulklasse kann ihre Ideen zum Thema auf einem eigenen Zaunabschnitt umsetzen. Die Teilnehmer starten in drei Altersklassen, unter denen eine unabhängige Jury jeweils einen ersten Platz kürt. Den drei Gewinnerklassen winken 750 Euro für eine Klassenveranstaltung ihrer Wahl. Siegerehrung und Preisübergabe ist im Oktober.

Stadtwerke machen Platz für Neues

Der Neubau in der Weserstraße wird notwendig, da die Stadtwerke Verden ihren bisherigen Standort am Allerufer aufgeben müssen. Hintergrund sind die von der EU geförderten städtebaulichen Pläne für den Bereich vom Nordtor bis zur Südbrücke. „Wenn wir schon umziehen müssen, gehen wir mit gutem Beispiel voran und schaffen mit dem neuen Gebäude ein energetisches und nachhaltiges Vorzeigebauobjekt“, erklärt Stadtwerke-Geschäftsführer Joachim Weiland.

+ Infos zum Malwettbewerb: Yanniah Pelzer 04231 915-142



Einfach mal richtig abschalten

Im Stand-by-Modus verbrauchen elektronische Geräte wie DVD-Player oder Computer auch dann noch Strom, wenn sie nicht benutzt werden. Besonders in die Jahre gekommene Fernseher schlucken im Vergleich zu ihren moderneren Gegenständen im Ruhezustand viel Strom. Einzeln gelistet scheinen die zusätzlichen Energiekosten gering. Doch nach Berechnungen der Deutschen Energie-Agentur kann ein durchschnittlicher Haushalt bei einem Strompreis von 24 Cent pro Kilowattstunde rund 90 Euro im Jahr einsparen, wenn die Geräte beim Ausschalten konsequent vom Netz getrennt werden. Am bequemsten geht dies mit einer Steckerleiste – nur den Schalter umlegen und der Verbrauch reduziert sich auf Null.

Erdgas: sicher, sauber,

Energiesparen mit Komfortgewinn: Erdgas macht's möglich.



Wer zu Hause Energie sparen möchte, sollte beim Heizen ansetzen: Allein für die Raumwärme verbraucht ein Durchschnittshaushalt mehr als 70 Prozent der Energie. Spätestens wenn der Austausch der veralteten Heizung vor der Tür steht, lohnt der Umstieg auf eine Erdgasheizung. Denn die Wahl des sauberen Naturprodukts kommt

sowohl dem Portemonnaie als auch dem Klima zugute: Effiziente Brennwertgeräte sparen durch ihren hohen Wirkungsgrad gegenüber alten Heizkesseln bis zu 40 Prozent Energie. Zudem hat Erdgas von allen fossilen Brennstoffen den geringsten CO₂-Ausstoß – es verbrennt geruchlos und nahezu ruß- und staubfrei.

Komfortables Komplettpaket

Mit dem Rundum-Sorglos-Angebot „Wärme plus“ können Hausbesitzer auch ohne Eigeninvestition zu einer neuen Erdgasheizung kommen: Zu einem festen monatlichen Grundpreis finanzieren die Stadtwerke Verden eine moderne, energiesparende Erdgas-Brennwertheizung (falls gewünscht, inklusive Gashausesanschluss und Öltankentsorgung), die sie in Zusammenarbeit mit einem Fachbetrieb der Synergie-Gemeinschaft im Haus des Kunden installieren und betreiben. Alle notwendigen

Leistungen wie Wartungs- und Schornsteinfegerarbeiten oder Reparaturen sind darin über die gesamte Vertragslaufzeit von zehn Jahren enthalten. Darüber hinaus fallen nur die Kosten für die genutzte Wärme an.

Wer sich für diese Lösung interessiert, sollte sich zunächst bei den Stadtwerken Verden informieren. Ein Installateur der SynergieGemeinschaft nimmt anschließend die alte Heizungsanlage in Augenschein und füllt zusammen mit dem Kunden den Antrag an die Stadtwerke Verden aus. Nach der Vertrags- und Auftragsbestätigung der Stadtwerke können die Arbeiten sofort beginnen.



Mehr erfahren Sie von: **Jörn Zahnd 04231 915-141**

Flexibel einsetzbar

Doch nicht nur zum Heizen eignet sich Erdgas ideal. Vom Warmwasserbereiten übers Grillen bis zum Wäsche trocknen: Kein anderer Energieträger lässt sich im Haushalt so vielseitig und effizient einsetzen. Beim Kochen zum Beispiel ist die gewünschte Hitze sofort da und lässt sich sehr fein regulieren – das spart Zeit und Energie.



Praktisch: Moderne Erdgas-Brennwertgeräte können aufgrund ihrer kompakten Größe fast überall im Haus aufgestellt oder an die Wand gehängt werden, ob in der Küche, im Bad oder auf dem Dachboden.

Allzeit bereit

Wer möchte schon mitten im Winter plötzlich mit leerem Brennstofftank dastehen? Mit Erdgas kein Problem mehr, denn die saubere Energie steht jederzeit auf Knopfdruck zur Verfügung. Die Stadtwerke Verden liefern es Ihnen bequem und sicher rund um die Uhr direkt ins Haus. Damit gehören rechtzeitige Terminabsprachen ebenso der Vergangenheit an wie das zeitraubende Warten auf die Lieferung. Auch die Brennstofflagerung im Haus entfällt und schafft so viel Raum für anderes.



sparsam!



TIPP: Sie wollen noch umweltschonender heizen? Mit VerNaturgas bieten die Stadtwerke Verden auch regional erzeugtes Bioerdgas in verschiedenen Zusammensetzungen an: Als Beimischungen von 10 und 30 Prozent sowie als reines Bioerdgas.

über die aktuelle Versorgungssituation und übersendet alle wichtigen Daten an die Stadtwerke Verden. Das Angebot geht dann prompt an den Kunden zurück. „Beim Wechsel von Öl oder Flüssiggas zu Erdgas braucht es bis zum Anschluss in der Regel nur zwei bis drei Wochen“, sagt Roger Weiler, Fachgruppenleiter Gas- und Wasserversorgung der Stadtwerke Verden.

Nach der Umstellung heißt es: zurücklehnen und nur noch die wohlige Wärme genießen.

Jetzt umstellen!

Modernisierer aufgepasst: Wer bis zum 31. Dezember 2013 einen Erdgasanschluss beantragt, erhält von den Stadtwerken Verden einen Zuschuss von 250 Euro pro erstelltem Gashaushaltsanschluss!

Sie haben Interesse oder Fragen?

+ Rolf Scheele 04231 915-222 / Roger Weiler 04231 915-221



Gut durchdacht

Hans Pastusiak (69) hat im März 2011 seine Öl- gegen eine Erdgasheizung ausgetauscht. Mit der Entscheidung für das Komplettpaket Wärme plus ist der Stahlbau-schlossler im Ruhestand bis heute sehr zufrieden.



Warum haben Sie sich für die Umstellung auf Erdgas entschieden?

In erster Linie, weil wir damit Energie und Geld sparen. Früher mussten wir größere Beträge für die nächste Öllieferung zur Seite legen. Heute bezahlen wir einfach einen monatlichen Abschlag und brauchen uns um nichts weiter zu kümmern. Zudem haben wir viel Platz gewonnen: Statt drei großer Tanks lagern wir im Keller nun einige Möbel. Und sauberer ist es auch. Der Schornsteinfeger schaut jetzt nur noch einmal im Jahr vorbei.

Wie viel Zeit haben die Arbeiten in Anspruch genommen?

Das ging alles ganz schnell. Die Bauarbeiten haben drei bis vier Tage gedauert. Dazu kam noch ein Tag, an dem der Hausanschluss eingebaut und die Erdgasheizung angeschlossen wurden.

Wie überzeugt sind Sie nach über einem Jahr von Erdgas?

Die Idee kam ursprünglich von meiner Frau, ich stand der Umstellung anfangs eher skeptisch gegenüber – gerade, was die Sicherheit betrifft. Ein Mitarbeiter der Stadtwerke Verden hat uns dann ausführlich beraten. Wir haben den Entschluss umzustellen nicht bereut.

Energiewende im Keller

Rainer Heitmann ist Vorreiter in Sachen Technik – und ein Mann der Tat: Während andere noch von umweltschonenden Alternativen zur Energieerzeugung reden, arbeitet in seinem Eigenheim bereits seit Jahren ein Mikro-BHKW.

Flüsterleise und effizient – so lässt sich das Mikro-Blockheizkraftwerk (BHKW) des Typs „Whisper Gen 2G“ im Keller von Rainer Heitmann, Prokurist und Technischer Leiter der Stadtwerke Verden, mit zwei Worten treffend beschreiben. In dem Kleinstkraftwerk mit der Größe eines Geschirrspülers werkelt ein sogenannter Stirling-Motor. Mit Erdgas betrieben, liefert der besonders geräuscharme 4-Zylinder bis zu 1.000 Watt Strom und 7.000 Watt Wärme für den Haushalt. Der überschüssige Strom wird dabei ins Netz eingespeist und vergütet. Weil Betreiber eines BHKW zu den privaten Stromerzeugern gehören, lassen sich zudem steuerliche Vorteile geltend machen. „Ich wollte damals unbedingt diese neue Technik ausprobieren und damit zugleich etwas für die Umwelt tun“, so Heitmann, der das Gerät seit Oktober 2010 in Kombination mit einem 800-Liter-Warmwasserspeicher betreibt.

Kompakt und komfortabel

Einbußen in punkto Komfort und Wärme kann der 60-Jährige nicht feststellen: „Wenn ich die Dusche anstelle, habe ich binnen weniger Augenblicke heißes Wasser“, erklärt Rainer Heitmann, der im Herbst nach über 23 Jahren bei den Stadtwerken in Altersteilzeit geht. Ob sich die damalige Investition rechnet? „Als Technischer Leiter war ich immer ein Freund harter Fakten, daher kann ich erst in einigen Jahren zuverlässige Aussagen darüber treffen, ob und wann sich die Ausgaben rentieren“, stellt Heitmann in Aussicht.

In Zukunft will er sich verstärkt seinen Hobbys zuwenden und vor allem wieder häufiger verreisen. Als Mitglied im Vorstand der Evangelischen Kirchenstiftung Verden und Chronist des Verdener Männerchors von 1876 e. V. engagiert er sich schon lange ehrenamtlich – in seinem Ruhestand gibt es also noch jede Menge zu tun.

Sie wollen mehr über Mikro-BHKWs wissen?

+ Jörn Zahnd 04231 915-141



Saunafreuden genießen

Urig, feuri



Neue Erdsauna und modernisierte Ruheräume: Passend zum Start der Saunahauptsaison können die Anhänger der textilfreien Entspannung im Verwell wieder am offenen Feuer halb unter der Erde schwitzen und auf neuen einladenden Loungemöbeln die Seele baumeln lassen.



g, nordisch



ofen der neuen Erdsauna. „Die Nachfolgerin der alten Erdsauna, die im Februar durch ein Feuer zerstört wurde, steht der alten in nichts nach“, erklärt Saunameister Jörn Kruse. „Wir freuen uns, dass unsere Erdsauna-Fans nicht lange warten mussten und wir ihnen schnell wieder einen würdigen Ersatz bieten können.“

Heiß begehrte Erdsauna

Das bis zur Hälfte ins Erdreich eingelassene Blockhaus aus Baumstämmen der finnischen Polarkiefer, sogenanntes Keloholz, ist in die Natur eingebettet. Das kühle Erdreich und die massiven, jahrhunderte alten Kelohölzer erzeugen ein angenehmes Klima, das trotz 100°C und geringer Luftfeuchte von fünfzehn Prozent außerordentlich gut verträglich ist. Mit Sitzplätzen für dreißig Personen ist das Blockhaus geräumig, aber dennoch gemütlich und sorgt für ein behagliches Saunaambiente. „Innen wirken Lagerfeuerromantik und der entspannende Geruch von brennendem Holz beruhigend für die Sinne“, so der Saunameister.

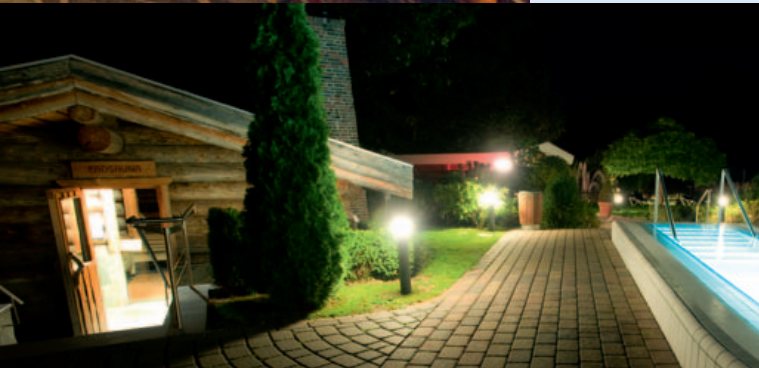
Relaxen und erholen

Zum Verweilen zwischen den Saunagängen laden auch

die neu gestalteten Räumlichkeiten im Sauna-Ruheraum und der Sauna-Gastro ein: Ergonomische Gesundheitsliegen, bequeme Loungemöbel und das frische Grün der

Pflanzen, umgeben von einem warmen Farbklima, schaffen eine behagliche Atmosphäre. Ob für ein kurzes Entspannungsnickerchen in der Horizontalen, das Versinken in einen fesselnden Roman oder einen Schnack mit Freunden bei einem erfrischenden Getränk: Durch die Trennung von Liege- und Sitzbereich ist für jeden gesorgt.

Also: Erst Schwitzen und dann stimmungsvoll abtauchen – da können die grauen, kalten Regentage ruhig kommen.



Locker lassen, den Alltagsstress vergessen, regenerieren: Das prasselnde Feuer und der Duft nach brennendem Holz locken die Fans der finnischen Schwitzkultur vor den Kamin-

Einmal Hamster spielen

Mitreißende Musik und super Stimmung: Trotz trüben Wetters war auch die diesjährige Beachparty im Verwell wieder ein voller Erfolg. Am 14. Juli lud das Erlebnisbad zu tollen Mitmach-Aktionen. Unter den heißen Rhythmen von Zephyrus' gut gelauntem Disco-Team wurden Verdens Hula-Hoop-Königin und Heavy-Metal-König gekürt. Abkühlung gab's im erfrischenden Nass: Bei den kleineren Badegästen war besonders der schwimmende Riesenalligator beliebt, während die größeren Besucher auf den Tornado-Inseln entspannten.

Völlig verrückt ging's auf der Wasseroberfläche zu: Wie Hamster in ihren Laufrädern rannten und purzelten die Partygäste in riesigen, bunten Bällen – den Waterglobes – über das feuchte Element. Und der Spaß geht weiter: 2013 startet die Beachparty in eine neue Runde.



TIPP: Mit unserem kostenlosen E-Mail-Newsletter bleiben Sie immer auf dem neusten Stand und verpassen keinen Termin. Einfach auf www.verwell.de abonnieren!

RÄTSEL

1. Wie heißen die kleinen Kraftwerke für den eigenen Keller?

- ☐ Mini-DSDS ☐ Mini-BHKW ☐ Mini-ADAC

2. Was gibt es im Verwell?

- ☐ Wassersolarium ☐ Erdsauna ☐ Feuermassage

3. Wie wird der Ruhezustand von Elektrogeräten genannt?

- ☐ Stand-off ☐ Stand-up ☐ Stand-by

Vorname/Name

Straße/Hausnr.

PLZ/Ort

Telefon

Lösung bis zum 15. Oktober 2012 per Post oder E-Mail einsenden an: Stadtwerke Verden GmbH, Am Allerufer 6, 27283 Verden energieplus-raetsel@stadtwerke-verden.de
Pro Kunde ist nur eine Einsendung zulässig; Mitarbeiter der Stadtwerke Verden und deren Angehörige dürfen nicht teilnehmen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



Und das können Sie gewinnen:

Wir geben Ihnen Rückenwind beim Radeln und verleihen dreimal zwei Stadtwerke EnergieRäder jeweils für ein Wochenende kostenlos!

Die Lösung des letzten Rätsels:

Ökostrom, Weserstraße, E-Roller, Poolnudeln

Gewinner!

Über den Staubsaugerroboter freut sich Fritz Müller aus Verden.



15.9.2012

Gepfeffertes Kabarett mit Kapitalismus-Kritik

Es geht ums große Geld und die Sorgen des kleinen Mannes, wenn das brillante Kabarett der Leipziger Pfeffermühle Salz in die Wunden des Kapitalismus streut. Jede Menge Geld ist im Umlauf, doch niemand weiß, woher es kommt und wohin es geht. Unter dem Motto „Schwarz, Rot, Geld!“ begeben sich Franziska Schneider, Matthias Avemarg und Hans-Jürgen Silbermann auf die satirische Spurensuche und stellen fest: Keine Sorge, Ihr Geld ist nicht weg, es steckt nur in der Tasche eines anderen! Ein beißendes Spektakel der Extraklasse erwartet Sie ab 20 Uhr für 18 und 20 Euro im Vorverkauf zzgl. Gebühren.



22.11.2012

Hochkarätiges Ensemble

Klassikfans erwartet im November ein echtes Highlight: Das Bremer Sinfonieorchester spielt das Konzert für Klavier und Orchester Nr. 1 in d-moll von Johannes Brahms und die Rumänischen Rhapsodien Nr. 1 und Nr. 2 von George Enescu. Auf einem großen Steinway-D-Flügel sorgt Solist Prof. Gregor Weichert an den Tasten für Gänsehaut im Publikum. Die Leitung des Orchesters hat Jörg Assmann, Mitglied der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen. Einlass 19 Uhr, Beginn 20 Uhr.



3.11.2012

Zuerst in Verden: Herr Holm

Ein waschechter Kiezbulle räumt auf. Dirk Bielefeldt, Kabarettist, Komiker und Schauspieler – besser bekannt als der Hamburger Polizeibeamte „Herr Holm“ – schwingt den humoristischen Schlagstock und bringt endlich mal Zucht und Ordnung in diese komplizierte Republik. Mit anarchischem Witz und absurden Lebensweisheiten gewährt Herr Holm, der heute zu den erfolgreichsten Theaterfiguren Deutschlands gehört, in einer einzigartigen Vorpremiere Einblicke in sein neues Programm. Rechtzeitig Karten sichern! Die Tickets kosten 18 und 20 Euro zzgl. Gebühren.



SERVICE Wir sind für Sie da!

Stadtwerke Verden GmbH

Am Allerufer 6
27283 Verden

Geschäftszeiten

Mo. - Do. 7 bis 16 Uhr
Fr. 7 bis 12 Uhr

Telefon 04231 915-0

Telefax 04231 915-120

info@stadtwerke-verden.de

www.stadtwerke-verden.de

Störungsdienst rund um die Uhr:
Telefon 04231 915-112

servicestark + nachhaltig

Erlebnisbad Verwell

Saumurplatz
27283 Verden

Telefon 04231 9566655

info@verwell.de

www.verwell.de



Impressum

Herausgeber: Stadtwerke Verden GmbH, Am Allerufer 6, 27283 Verden

Verantwortlich: Ulrich Wiehagen, Stadtwerke Verden

Konzept, Text und Layout: pr/omotion Gesellschaft für Kommunikation mbH, Hannover

Fotos: Bosch, dena, Junkers, Leipziger Pfeffermühle, Paul-Georg Meister/pixelio.de, Stadtwerke Verden, VdZ, Arne von Brill, Zephyrus

Redaktionsschluss: 17. August 2012